

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Konstruktionselemente geben der Tragfläche ihre Profilkontur (Profilform)?

- a) Rippen
- b) Holme
- c) Beplankungen
- d) Randbögen

02. Während eines Streckenfluges steuern Sie einen Mitwind-Wendepunkt an. Sie sollten den Wendepunkt ...

- a) Möglichst hoch umrunden.
- b) Möglichst tief umrunden.
- c) Möglichst steil umrunden.
- d) Möglichst flach umrunden.

03. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

- a) Es kann 3 (± 1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern
- b) Es kann 5 (± 2) Informationen für 1-2 Minuten speichern
- c) Es kann 10 (± 5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
- d) Es kann 7 (± 2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern

04. Zur Messung der angezeigten Fluggeschwindigkeit (IAS) wird der Staudruck verwendet. Wovon hängt der Staudruck direkt ab?

- a) Luftdichte und Strömungsgeschwindigkeit
- b) Luftdichte und Auftriebsbeiwert
- c) Luftdruck und Lufttemperatur
- d) Auftriebs- und Widerstandsbeiwert

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

05. (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-062) Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar?

- a) D
- b) C
- c) B
- d) A

06. Der Haubenfaden ist in einer Linkskurve nach links ausgewandert. Durch welche Rudereinwirkung kann der Faden wieder zentriert werden?

- a) Weniger Querruder, mehr Seitenruder in Kurvenrichtung
- b) Weniger Querruder, weniger Seitenruder in Kurvenrichtung
- c) Mehr Querruder, weniger Seitenruder in Kurvenrichtung
- d) Mehr Querruder, mehr Seitenruder in Kurvenrichtung

07. Welche Antwort beinhaltet eine korrekte Positionsmeldung?

- a) DEABC, "N", 2.500 ft
- b) DEABC erreiche "N"
- c) DEABC über "N" in FL 2.500 ft
- d) DEABC über "N" um 35

08. Welche ist die beste Kombination von Eigenschaften in Bezug auf die persönliche Einstellung bzw. das Verhalten eines Piloten?

- a) Extrovertiert - stabil
- b) Introvertiert - stabil
- c) Introvertiert - labil
- d) Extrovertiert - labil

09. Die Sandwichbauweise besteht aus...

- a) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem schweren tragenden Kernmaterial.
- b) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem leichten tragenden Kernmaterial.
- c) Zwei dünnen tragenden Oberschichten und einem leichten stützenden Kernmaterial.
- d) Zwei dünnen stützenden Oberschichten und einem schweren stützenden Kernmaterial.

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

10. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- a) Auf der aktuellen Frequenz
- b) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums
- c) Auf einer Turm-Frequenz
- d) Auf der zuständigen FIS-Frequenz

11. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

- a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.
- b) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.
- c) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.
- d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

12. Mitteleuropäische Sommerzeit (CEST) ist festgelegt als UTC+2. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1600 MESZ (CEST)?

- a) 1700 UTC.
- b) 1400 UTC.
- c) 1600 UTC.
- d) 1500 UTC.

13. Welche vereinfachte Annahme ist die Grundlage der "1 zu 60 Regel"?

- a) 1 NM seitlicher Versatz auf 60 NM Flugstrecke entspricht einem Driftwinkel von 1°.
- b) 10 NM seitlicher Versatz auf 60 NM Flugstrecke entsprechen einem Driftwinkel von 1°.
- c) 60 NM seitlicher Versatz auf 1 NM Flugstrecke entsprechen einem Driftwinkel von 1°.
- d) 6 NM seitlicher Versatz auf 10 NM Flugstrecke entsprechen einem Driftwinkel von 1°.

14. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "BKN" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 1 bis 2 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 8 Achtel
- d) 3 bis 4 Achtel

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

15. Welche Sprechgruppe wird angewendet, um darauf hinzuweisen, dass ein Leichtflugzeug einem Flugzeug mit einer höheren Wirbelschleppenategorie folgt?

- a) Achtung Propellerwirbel
- b) Beachten Sie Wirbelschleppenwinde
- c) Gefahr Turbinenstrahl
- d) Vorsicht Wirbelschleppen

16. Notmeldungen sind Meldungen...

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- d) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

17. Am Such- und Rettungsdienst sind beteiligt:

- a) Nur militärische Organisationen.
- b) Nur internationale Organisationen.
- c) Nur zivile Organisationen.
- d) Militärische und zivile Organisationen.

18. Welches ist ein Vorteil des differenzierten Querruderausschlages?

- a) Der Widerstand des nach unten ausgeschlagenen Querruders wird verringert und damit ist das negative Wendemoment kleiner
- b) Der totale Auftrieb wird beim Querruderausschlag konstant gehalten
- c) Das negative Wendemoment wird verstärkt
- d) Das Verhältnis von Widerstandsbeiwert zu Auftriebsbeiwert wird erhöht

19. Wo sind Informationen für die Berechnung von Hebelarmen und Momenten für die Masse- und Schwerpunktberechnung eines Luftfahrzeugs zu finden?

- a) Auf dem Lufttüchtigkeitszeugnis und im Eintragungsschein
- b) In den Unterlagen der letzten Jahresnachprüfung
- c) Im Kapitel "Flugleistungen" des Flug- und Betriebshandbuchs
- d) Im Kapitel "Masse und Schwerpunkt" des Flug- und Betriebshandbuchs

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

20. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse D in FL110 beträgt...

- a) 8.000 m.
- b) 1.500 m.
- c) 3.000 m.
- d) 5.000 m.

21. Der Pilot bewegt im Cockpit das Trimmrad bzw. den Trimmhebel für die Höhenrudertrimmung nach hinten. Wie wirkt sich dies auf das Trimmruder und Höhenruder aus?

- a) Das Trimmruder schlägt nach oben aus, wodurch sich das Höhenruder nach oben bewegt
- b) Das Trimmruder schlägt nach oben aus, wodurch sich das Höhenruder nach unten bewegt
- c) Das Trimmruder schlägt nach unten aus, wodurch sich das Höhenruder nach unten bewegt
- d) Das Trimmruder schlägt nach unten aus, wodurch sich das Höhenruder nach oben bewegt

**22. Die Distanz vom VOR Brünkendorf (BKD) (53°02'N, 011°33'E) nach Pritzwalk (EDBU) (53°11'N, 12°11'E) beträgt...
Siehe Anlage (NAV-031)**

- a) 24 km.
- b) 42 NM.
- c) 24 NM.
- d) 42 km.

23. Worauf ist vor jeder Änderung der Flugrichtung unbedingt zu achten?

- a) Ob sich dort Thermikwolken befinden
- b) Dass lose Gegenstände im Cockpit verzurrt sind
- c) Dass die Kurve sauber geflogen wird
- d) Ob der Luftraum in die gewünschte Richtung frei ist

24. Wie werden die Ruder eines einmotorigen Kolbenflugzeuges unter zwei Tonnen, eines Motorseglers oder Segelflugzeuges üblicherweise kontrolliert und angesteuert?

- a) Durch elektrische Impulse
- b) Durch Hydraulikpumpen oder Elektromotoren
- c) Durch Gestänge und Steuerseile
- d) Durch Lichtimpulse

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

25. Welche Gefahr besteht beim Anflug auf einen im Tal gelegenen Flugplatz, wenn über dem Tal eine starke Windströmung rechtwinklig zu den Berghängen besteht?

- a) Starke Abwinde im Niederschlagsbereich unter den Gewitterwolken
- b) Bildung von mäßigem bis starkem Klareisansatz auf allen Flugzeugflächen
- c) Eingeschränkte Sicht, Verlust des Sichtkontakts zum Platz im Endanflug
- d) Windscherung im Anflug, Änderung der Windrichtung um bis zu 180°

26. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

- a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- b) Flight information service (Fluginformationsdienst)
- c) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- d) Flight information system (Fluginformationssystem)

27. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und VAR?

- a) TH: 194°. VAR: 004°W.
- b) TH: 172°. VAR: 004°W.
- c) TH: 172°. VAR: 004°E.
- d) TH: 194°. VAR: 004°E.

28. Die beiden Polarkreise befinden sich...

- a) 23,5° nördlich bzw. südlich des Äquators.
- b) Bei jeweils 20,5° Breite.
- c) Jeweils 23,5° von den Polen entfernt.
- d) 20,5° südlich des jeweiligen Poles.

29. Welche Aussage zur Umströmung einer Tragfläche ist korrekt, wenn der Anstellwinkel abnimmt?

- a) Der Druckpunkt bewegt sich nach vorne
- b) Der Staupunkt bleibt konstant
- c) Der Staupunkt bewegt sich nach unten
- d) Der Druckpunkt bewegt sich nach hinten

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

30. Um wie viele Achsen bewegt sich ein Luftfahrzeug?

- a) 3
- b) 5
- c) 4
- d) 2

31. Wann ist die Gefahr des Auftretens eines Drehschwindels am größten?

- a) Bei einer Kopfdrehung im Sinkflug
- b) Bei einer Kopfdrehung im Horizontalflug
- c) Bei einer Kopfdrehung im Kurvenflug
- d) Bei einer Kopfdrehung im Steigflug

32. Ein Luftfahrzeug ist nicht explizit für den Einsatz in vorhergesagte Vereisungsgebiete zertifiziert. Welche Aussage ist korrekt?

- a) Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen
- b) Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn ein sicherer Flugbetrieb ohne Einschränkung gewährleistet ist
- c) Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn die Einhaltung von Sichtflugbedingungen (VMC) gewährleistet ist
- d) Der Einflug in jede Art von Niederschlagsgebieten ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen

33. Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Siehe Anlage (PFP-030)

- a) 4.500 ft AGL.
- b) 1.500 ft MSL.
- c) 1.500 ft AGL.
- d) 4.500 ft MSL.

34. Welches Phänomen wird als "Blauthermik" bezeichnet?

- a) Absinken von Luft zwischen Cumulus-Wolken
- b) Thermik mit weniger als 4/8 Cu-Bedeckungsgrad
- c) Turbulenz in der Nähe von Cumulonimbus-Wolken
- d) Thermik ohne Bildung von Cumulus-Wolken

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

35. Wo muss sich der Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges befinden?

- a) Zwischen der vorderen und der hinteren Schwerpunktgerade
- b) Hinter der hinteren Schwerpunktgerade
- c) Rechts der seitlichen Schwerpunktgerade
- d) Vor der vorderen Schwerpunktgerade

36. Wie wird der Winkel zwischen dem rechtweisenden Kurs (TC) und dem rechtweisenden Steuerkurs (TH) bezeichnet?

- a) Variation
- b) Inklinat
- c) Deviation
- d) WCA

37. Welche Information ist in der ATIS enthalten, nicht aber in einem METAR?

- a) Angaben zum durchschnittlichen Wind, ggf. Maximalgeschwindigkeiten in Böen
- b) Informationen zum Wettergeschehen, wie z.B. Niederschlagsarten
- c) Anfluginformationen, z.B. Bodensichten und Wolkenuntergrenzen
- d) Operationelle Informationen, z.B. aktive Landebahn und Transition Level

38. Das Lastvielfache "n" beschreibt das Verhältnis von...

- a) Vortriebs- und Widerstandskraft.
- b) Gewicht- und Vortriebskraft.
- c) Auftriebs- und Gewichtskraft.
- d) Widerstands- und Auftriebskraft.

39. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Bei einem Flugplatzbetreiber
- b) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- c) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- d) Beim Fluginformationsdienst (FIS)

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

40. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

- a) 0,1%
- b) 1%
- c) 78%
- d) 21%

41. Während eines F-Schlepps gerät das Segelflugzeug in eine überhöhte Position zum Schleppflugzeug. Welches Verhalten des Piloten des Segelflugzeuges kann weitere Gefahren für Segelflugzeug und Schleppflugzeug vermeiden?

- a) Einen Seitengleitflug einleiten, um die überschüssige Höhe abzubauen
- b) Kräftig ziehen und anschließend sofort die Schleppverbindung trennen
- c) Vorsichtig die Bremsklappen betätigen und das Segelflugzeug in die normale Position zurückführen
- d) Kräftig nachdrücken, um das Segelflugzeug in die richtige Position zurückzuführen

42. Wo sind Angaben über die höchstzulässige Fluggeschwindigkeit zu finden?

- a) Flughandbuch, Anflugkarte, Variometer.
- b) Fahrtmesser, Cockpit und AIP Teil ENR
- c) Flughandbuch, Cockpit und am Fahrtmesser
- d) Flughandbuch und Aushang im Briefingraum.

43. Wie wird der Steuerkurs 285 im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Zwo Acht Fünf Hundert
- b) Zwo Hundert Fünfundachzig
- c) Zwo Hundert Acht Fünf
- d) Zwo Acht Fünf

44. Welches Verhalten vermeidet Gefahren, wenn sich ein Segelflugzeug beim Überlandflug bereits nahe an einer Platzrundenhöhe befindet?

- a) Aufrechterhalten des Funkkontakts bis zum Stillstand nach der Außenlandung
- b) Auf der windabgewandten Seite eines Landefeldes nach Thermik suchen
- c) Versuchen, am Horizont sichtbare Cumuluswolken und damit Thermik zu erreichen
- d) Ungeachtet des Flugvorhabens rechtzeitig zur Außenlandung entscheiden

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

45. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- a) Drei Mal
- b) Ein Mal
- c) Vier Mal
- d) Zwei Mal

46. Welches Bordinstrument ist an das Staurohr angeschlossen?

- a) Höhenmesser
- b) Fahrtmesser
- c) Variometer
- d) Magnetkompass

47. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?

- a) 10-20 Sekunden
- b) 30-40 Sekunden
- c) 3-7 Sekunden
- d) 35-50 Sekunden

48. Was wird zur Bestimmung der Geschwindigkeit am Fahrtmesser (IAS) benötigt?

- a) Die Differenz aus Standarddruck und Gesamtdruck
- b) Die Differenz aus Gesamtdruck und dynamischem Druck
- c) Die Differenz aus dynamischem Druck und statischem Druck
- d) Die Differenz aus Gesamtdruck und statischem Druck

49. Für einen kurzen Flug von A nach B entnimmt der Pilot einer aeronautischen Karte folgende Information: Rechtweisender Kurs (TC): 245°. Magnetische Variation: 7° W. Der magnetische Kurs (MC) beträgt...

- a) 252°.
- b) 245°.
- c) 007°.
- d) 238°.

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

50. Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges?

- a) Der gedachte Punkt, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen
- b) Die Distanz von der Bezugsebene zur Position einer Masse
- c) Das Produkt aus Masse und Hebelarm
- d) Der gedachte Punkt, in dem die Gewichtskraft angreift

51. Ein Luftfahrzeug auf der Nordhalbkugel kurvt auf dem kürzesten Weg von Steuerkurs 360° auf Steuerkurs 270°. Bei welcher Anzeige am Magnetkompass sollte die Kurve beendet werden?

- a) 360°
- b) 240°
- c) 270°
- d) 300°

52. Welche Richtung entspricht "Kompass Nord" (CN)?

- a) Der nördlichste Teil des Magnetkompasses im Luftfahrzeug, an welchem die Ablesung erfolgt
- b) Der Winkel zwischen der Ausrichtung der Luftfahrzeugnase und der magnetischen Nordrichtung
- c) Die Richtung, in die sich der Magnetkompass unter Einfluss des Erdmagnetfelds und vorhandener Flugzeugmagnetfelder ausrichtet
- d) Die Richtung von einem beliebigen Punkt auf der Erde zum geografischen Nordpol

53. Wie muss die Anweisung "Squawk 4321, rufen Sie Bremen Radar auf 131.325" bestätigt werden?

- a) Squawk 4321, Wilco
- b) Squawk 4321, 131.325
- c) Wilco
- d) Verstanden

54. Wie beeinflusst eine nicht korrekt eingestellte Druckskala im Höhenmesser die Höhenanzeige?

- a) Wenn der eingestellte Wert zu hoch ist, zeigt der Höhenmesser zu viel an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.
- b) Wenn der eingestellte Wert zu niedrig ist, zeigt der Höhenmesser zu viel an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.
- c) Wenn der eingestellte Wert zu niedrig ist, zeigt der Höhenmesser zu wenig an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.
- d) Wenn der eingestellte Wert zu hoch ist, zeigt der Höhenmesser zu wenig an. Das Flugzeug befindet sich dann weiter vom Boden entfernt als beabsichtigt ist.

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

55. In welcher Situation ist der Transpondercode 7600 zu setzen?

- a) Wolkeneinflug
- b) Funkausfall
- c) Entführung
- d) Notfall

56. Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln?

- a) Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs
- b) Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen
- c) Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
- d) Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers

57. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC) von A nach B: 250°. Distanz am Boden: 210 NM. TAS: 130 kt. Gegenwindkomponente: 15 kt. Voraussichtliche Abflugzeit (estimated time of departure - ETD): 0915 UTC. Die voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) beträgt...

- a) 1105 UTC.
- b) 1005 UTC.
- c) 1115 UTC.
- d) 1052 UTC.

58. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 10 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 0,33 h
- b) 0,40 h
- c) 0,66 h
- d) 1,0 h

59. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) MW / MF
- b) UKW / VHF
- c) LW / LF
- d) KW / HF

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

60. Sie kreisen mit anderen Segelflugzeugen in einem thermischen Aufwind. Wer bestimmt die Drehrichtung?

- a) Derjenige, der als erster in die Thermik eingeflogen ist
- b) Derjenige, der mit größter Schräglage kreist
- c) Es wird grundsätzlich nur links gekreist
- d) Der am höchsten Fliegende

61. Die Breitendifferenz zwischen den beiden Orten A (N12°53'30") und B (S07°34'30") beträgt:

- a) 20,28°
- b) 20°28'00"
- c) 05°19'00"
- d) 05,19°

62. Welche Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin?

- a) Starker Wind, fallende Temperatur
- b) Kleiner Spread, fallende Temperatur
- c) Kleiner Spread, steigende Temperatur
- d) Geringer Druck, steigende Temperatur

63. In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

- a) UTC
- b) Zonenzeit
- c) Lokale Ortszeit
- d) Standardzeit

64. Eine Außenlandung mit Rückenwind ist unvermeidbar. Wie ist der Landeanflug durchzuführen?

- a) Mit erhöhter Anfluggeschwindigkeit ohne Verwendung der Bremsklappen anfliegen
- b) Normal anfliegen, bei Erreichen des Landefeldes Bremsklappen voll ausfahren und Flugzeug an den Boden drücken
- c) Mit normaler Geschwindigkeit anfliegen und mit längerer Ausschwebe- und Ausrollstrecke rechnen
- d) Mit reduzierter Geschwindigkeit anfliegen und mit verkürzter Ausschwebe- und Ausrollstrecke rechnen

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

65. Welche Informationen enthält der Teil "AD" der AIP?

- a) Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten.
- b) Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.
- c) Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.
- d) Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

66. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- a) 7700
- b) 7600
- c) 7500
- d) 7000

67. Welcher Begriff bezeichnet das Zusammenströmen von Luft?

- a) Subsidenz
- b) Divergenz
- c) Konkordenz
- d) Konvergenz

68. Welches ist ein Risikofaktor für die Dekompressionserkrankung?

- a) Sport
- b) 100% Sauerstoff nach Dekompression
- c) Tauchen vor dem Flug
- d) Rauchen

69. Umgeben von einer Luftströmung ($v > 0$) erzeugt ein beliebig geformte Körper in jedem Fall:

- a) Einen auftriebsabhängigen Widerstand
- b) Einen formabhängigen Widerstand
- c) Auftrieb und Widerstand
- d) Einen geschwindigkeitsunabhängigen Widerstand

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

70. Welchen Zweck erfüllt ein Flugplatzblinklicht (aerodrome beacon)?

- a) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- b) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten am Boden die Position des Flughafens anzuzeigen
- c) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer, der am Beginn des Endanflugs auf einen Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- d) Ein Flugplatzblinklicht ist ein feststehender Scheinwerfer, der auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: A	03: D	04: A
05: D	06: C	07: A	08: A
09: C	10: A	11: A	12: B
13: A	14: B	15: D	16: A
17: D	18: A	19: D	20: B
21: D	22: C	23: D	24: C
25: D	26: B	27: A	28: C
29: D	30: A	31: C	32: A
33: D	34: D	35: A	36: D
37: D	38: C	39: D	40: B
41: C	42: C	43: D	44: D
45: D	46: B	47: A	48: D
49: A	50: D	51: C	52: C
53: B	54: A	55: B	56: A
57: A	58: C	59: B	60: A
61: B	62: B	63: A	64: C
65: A	66: B	67: D	68: C
69: B	70: A		

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		